

Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung



Für Johann Wolfgang von Goethe war die Buchhaltung "eine der schönsten Erfindungen des menschlichen Geistes. Ein jeder guter Haushalter sollte sie in seiner Wirtschaft einführen. Sie lässt uns jederzeit das Ganze überschauen, ohne dass wir es nötig hätten, uns durch das Einzelne verwirren zu lassen." (Goethe in Wilhelm Meisters Lehrjahre) Es hätte ihn wohl nicht gewundert, welche enorme Bedeutung der, auf der Buchführung basierenden, Rechnungslegung und monetären Unternehmenssteuerung heute zukommt: Externe Rechnungslegung, interne Unternehmensrechnung, Controlling, Finanzwirtschaft und Steuergestaltung sind essentielle Erfolgsfaktoren, auf die ein jedes gute Unternehmen besonderes Augenmerk legen sollte.

► Grundlegendes

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel Hochschulabschluss Bachelor in einem wirtschaftswissenschaftlichen oder interdisziplinären Studiengang mit hohem wirtschaftswissenschaftlichen Anteil

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M. Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

► Bewerbung

Die Bewerbung kann über das Internet erfolgen. Den Antrag auf Zulassung/Immatrikulation, die dafür notwendigen Unterlagen sowie weitere Informationen senden wir Ihnen auch gern zu.

Weitere Informationen:

Technische Universität Chemnitz

Studentensekretariat

Straße der Nationen 62, Zimmer 043

09111 Chemnitz

☎ 0371 531-33333

✉ studentensekretariat@tu-chemnitz.de

www.tu-chemnitz.de

► Fachstudienberatung

Technische Universität Chemnitz

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Silke Hüsing

Thüringer Weg 7, Zimmer 021

09126 Chemnitz

☎ 0371 531-26100

✉ steuern@wirtschaft.tu-chemnitz.de

► Zentrale Studienberatung

Technische Universität Chemnitz

Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Zimmer 046

09111 Chemnitz

☎ 0371 531-55555

✉ studienberatung@tu-chemnitz.de

Quellen: Fotolia, privat

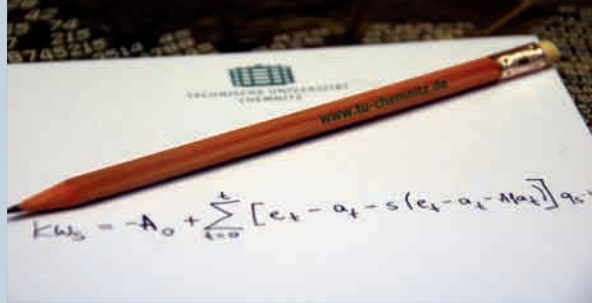


TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

► Worum geht es in Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung?

Unternehmen erfüllen mit der Rechnungslegung nicht nur gesetzliche Verpflichtungen, sondern kommunizieren über sie auch mit dem Kapitalmarkt, d. h. Kreditgebern und Anteilseignern. Zugleich schaffen sie damit und mit der internen Unternehmensrechnung eine unverzichtbare Basis für die erfolgskritische monetäre Steuerung im Rahmen des Controlling, der Investitions- und Finanzplanung sowie der Steuergestaltung.

Ziel des Masterstudiengangs ist es, Studierenden die hierzu erforderlichen vertieften Kenntnisse in den betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling, der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie der Finanzwirtschaft zu vermitteln.



► Berufschancen

Das Fach- und Methodenwissen in diesen betriebswirtschaftlichen Disziplinen macht die Absolventen auf dem deutschen wie dem internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen zu gefragten Nachwuchskräften, beispielsweise als:

- Fach- und Führungskräfte in Unternehmen aller Branchen, in Kommunen, Behörden und Verbänden sowie in Non-Profit-Organisationen in Bereichen wie:
 - Externe Rechnungslegung, Steuerplanung und -deklaration, Interne Unternehmensrechnung, Controlling, Finanzwirtschaft
- Projektleiter bei folgenden Themen:
 - Management Accounting, Controlling, Business Analysis und Valuation, Finance, Tax Planning
- Fach- und Führungskraft:
 - Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung, Banken



„Der Masterstudiengang vermittelt sowohl disziplinspezifisches Fachwissen als auch interdisziplinäre Kompetenzen. So basieren beispielsweise Ratings größtenteils auf den Daten der externen Rechnungslegung sowie interner Planungsrechnungen. Die Planung von Investitionsprojekten setzt unweigerlich auch voraus, dass zugleich die Finanzierung geplant werden muss und daraus resultierende Steuereffekte hinsichtlich ihrer Optimierung analysiert werden müssen. Für die Führung eines Unternehmens oder einer Institution sind mithin profunde Kenntnisse, der im Masterstudiengang vermittelten Inhalte, ein Muss.“

Prof. Dr. Silke Hüsing, Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

► Aufbau des Studiums

Basismodul

1.-2. Semester

- Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung (Grundlagen der internen Unternehmensrechnung, Internationale Rechnungslegung, Steuerbilanz und Vermögensaufstellung, Grundfälle Besteuerung, Finanzmanagement, Finance II, Praxis des Investment Banking)

Ergänzungsmodul

1.-2. Semester

- Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht (BWL, VWL, Jura)

Vertiefungsmodule

2. und 3. Semester

- Unternehmensrechnung und Controlling (Strategische Unternehmenssteuerung, Operative Unternehmenssteuerung, Partialsysteme des Management und Controlling)
- Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Jahresabschlusspolitik und -analyse, Unternehmensbewertung, Sonderbilanzen)
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Methoden der Steuerplanung, Rechtsformwahl und -wechsel, Internationale Steuerplanung)
- Finanzwirtschaft (Corporate Finance, Fallstudie Corporate Finance, Instrumente des Kapitalmarkts, Asset Management)

Modul Master-Projekt

studienbegleitend im 3. Semester

Modul Master-Arbeit

4. Semester

